

Produktdatenblatt

VEDAPUK[®] PU-Dämmstoffkleber

Seite 1 von 3

Vertreiber VEDAG GmbH mit Produktionsstätte in: Geisfelder Straße 85 -91, D-96050 Bamberg
Zertifizierung der VEDAG GmbH: nach DIN EN ISO 9001 seit 1995

Produkt VEDAPUK[®] PU-Dämmstoffkleber ist ein lösemittelfreier Einkomponentenkleber auf Polyurethanbasis, er reagiert unter Mitwirkung von Feuchtigkeit aus.

Produktvorteile

- Lösemittelfrei
- Universelle Haftung auf besandeten bzw. beschieferten Bitumenbahnen, EPS-, PUR/PIR- Hartschaum, Mineralwolle sowie kunststoffbeschichtete Stahltrapezprofilblechen.
- geringer Verbrauch
- leichte Verarbeitung
- hohe Klebkraft
- biologisch und bauökologisch unbedenklich

Anwendungsbereich VEDAPUK[®] PU-Dämmstoffkleber wird in VEDAG-Abdichtungslösungen im Freien eingesetzt zur Verklebung von Dachdämmplatten:

- EPS-Dachdämmplatten (beispielsweise VEDAPOR[®] EPS und VEDAG-LambdaRoof)
- PUR/PIR Dachdämmplatten alu-kaschiert (beispielsweise VEDAPURIT[®] AL)
- PUR/PIR -Dachdämmplatten mineralvlies-kaschiert (beispielsweise VEDAPURIT[®] MV)
- PUR/PIR -Dachdämmplatten unkaschiert (beispielsweise VEDAPURIT[®] Gefälledach)
- Mineralwolle-Dachdämmplatten nach DIN EN 13162 und DIN V 4108-10, Anwendungstyp DAA (beispielsweise VEDAG[®] MV)

Als Untergrund eignen sich oberseitig mineralisch bestreute Bitumenbahnen sowie kunststoffbeschichtete Stahltrapezprofilbleche.

Keine Haftung auf beispielsweise PE- oder PP Oberseitenfolien.

Alle Untergründe müssen tragfähig, sauber, blasenfrei und frei von Fett, Öl, Staub, losen Teilen und sonstigen Stoffen sein, welche die Haftung beeinträchtigen können. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Neue und gealterte Bitumenbahnen sind als Untergrund geeignet, wenn sie eine fest haftende mineralische Bestreuung aufweisen. Voranstrich ist i.d.R. nicht erforderlich.

Bei trockenen Untergründen wird eine geringe Feuchtigkeitszugabe (Sprühnebel) empfohlen.

Im Zweifelsfall ist auf dem Untergrund ein Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Verlegeart VEDAPUK[®] PU-Dämmstoffkleber wird in geraden Streifen (Streifendurchmesser ca. 8 mm = 40g bis 50g pro Streifen und m) gleichmäßig verteilt auf den Untergrund direkt aus der Verpackung ausgegossen oder mit handelsüblichen Geräten aufgetragen.

Die minimale Verarbeitungstemperatur ist + 5°C. Bei Temperaturen unter + 5°C und über + 80°C für den Untergrund bzw. das Material ist eine Verklebung nicht möglich.

Bei Bedarf VEDAPUK[®] PU-Dämmstoffkleber im temperierten Wasserbad langsam auf die optimale Temperatur erwärmen bzw. abkühlen.

Offene Zeit: Es soll nur so viel Klebstoff aufgetragen werden, wie innerhalb von maximal 5 Minuten oder in jedem Fall vor einer Hautbildung Dämmstoffplatten aufgelegt werden können. Die Dämmstoffplatten sollen anschließend kontaktfindend zum VEDAPUK[®] PU-Dämmstoffkleber eingedrückt werden.

Wir empfehlen, die Kontaktfindung zur Dämmstoffplatte sporadisch unmittelbar nach dem Andrücken durch Anheben und Sichtung zu prüfen.

Produktdatenblatt

VEDAPUK® PU-Dämmstoffkleber

Seite 2 von 3

Abbindezeit: Die Abbindezeit wird von Temperatur und Feuchtigkeit beeinflusst. Höhere Temperaturen verkürzen den Abbindeprozeß, tiefe Temperaturen verlangsamen ihn. Die Abbindezeit beträgt bei + 5 °C etwa 1 Tag (24 h), bei 20°C etwa 4 Stunden. Eine geringe Feuchtigkeitszugabe (Sprühnebel) verkürzt den Abbindeprozeß

Anfangshaftung: PUR- Kleber haben praktisch keine Anfangshaftung. Ihre hohe Endfestigkeit erreichen sie mit der Abbindezeit. Die Klebkraft entwickelt sich während dieser Zeit allmählich. Daher sollen die Dachdämmplatten während der Abbindezeit mit entsprechende Vorsorgemaßnahmen (beispielsweise Auflast) gegen windbedingte Auswirkungen wie Abheben und Abrutschen sowie zur Verbesserung der Klebkraft getroffen werden.

Verbrauchsmengen

Grundsätzlich ist die DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA zu beachten.

Nachfolgende Verbrauchsmengen gelten auf Basis DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12, Ziffer NA.B.3.2 für geschlossene Gebäude in den Windzonen 1 und 2 im Binnenland mit Gebäudehöhen über Grund bis 25m.

Für Gebäude in Windzone 3 und 4, höhere Gebäude sowie Gebäude in küstennahen Gebieten in einem Streifen entlang der Küste mit 5 km Breite landeinwärts gelten die objektbezogenen Vorgaben der VEDAG Anwendungstechnik.

Es ist zu beachten, dass Unebenheiten in der Unterkonstruktion eine Erhöhung der Verbrauchsmengen erfordern.

Verbrauchsmengen bei Anwendung von EPS-Dachdämmplatten (mindestens 3 Streifen / m ²)				
Gebäudehöhe	Innenbereich	Innenrand	Außenrand	Eckbereich
bis 10 m	≥ 100 g/m ²	≥ 100 g/m ²	≥ 150 g/m ²	≥ 200 g/m ²
10 - 18 m			≥ 200 g/m	≥ 250 g/m ²
18 - 25 m				

Verbrauchsmengen bei Anwendung von Mineralwolle-Dachdämmplatten (mindestens 5 Streifen / m ²)				
Gebäudehöhe	Innenbereich	Innenrand	Außenrand	Eckbereich
bis 10 m	≥ 250 g/m ²	≥ 300 g/m ²	≥ 350 g/m ²	≥ 450 g/m ²
10 - 18 m			≥ 400 g/m ²	≥ 550 g/m ²
18 - 25 m			≥ 450 g/m	≥ 600 g/m ²

Hinweis: Bei Verklebung von Mineralwolle-Dachdämmplatten untereinander sind die angegebenen Mengen um 50 g/m² zu erhöhen.

Produktdatenblatt

VEDAPUK® PU-Dämmstoffkleber

Seite 3 von 3

Verbrauchsmengen bei Anwendung von VEDAPURIT® AL / VEDAPURIT® MV				
Gebäudehöhe	Innenbereich	Innenrand	Außenrand	Eckbereich
bis 10 m	In allen Bereichen mind.3 Streifen je Platte und 5 Streifen je m ² . Der Abstand der Klebstreifen vom Plattenrand beträgt max. 5 cm. Die Klebstoffstreifen sind gleichmäßig zu verteilen			
10 - 18 m				
18 - 25 m				

Lagerungshinweise

VEDAPUK® PU-Dämmstoffkleber ist kühl (optimal sind Lagertemperaturen zwischen +10 °C und +20 °C) und trocken zu lagern. Die Lagerstabilität beträgt bei ungeöffneten Originalverpackung ca. 9 Monate. Angebrochene Verpackungen sollen kurzfristig verarbeitet werden.

Liefereinheiten

VEDAPUK® PU-Dämmstoffkleber wird in Blechbinden mit 6,5 kg Inhalt geliefert.

Sicherheitshinweise

VEDAPUK® PU-Dämmstoffkleber enthält Methylendiphenyl-Diisocyanat (MDI). Bei der Verarbeitung sind Haut- und Augenkontakte zu vermeiden (Schutzhandschuhe und dicht-schließende Schutzbrille sind zu tragen).

GISCODE: PU40, weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt
(www.vedag.de/de/service/downloads/sicherheitsdatenblaetter.html)

Zusätzliche Verbrauchershinweise

Bei Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofilblech und auf nagelbaren Untergründen müssen Dachabdichtungen am Dachrand, aufgehenden Bauteilen, Bewegungsfugen, Lichtbändern, Lichtkuppeln u.ä. gemäß „Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen, abc der Bitumenbahnen“ zur Sicherung gegen Windkräfte und zur Aufnahme horizontaler Kräfte zusätzlich mechanisch befestigt werden.

Auf massiven oder nicht nagelbaren Untergründen ist diese zusätzliche Befestigung ab 25m Gebäudehöhe erforderlich, bei niedrigeren Gebäuden ist sie aus baupraktischen Gründen zu empfehlen.

Die Befestigung der Abdichtung mit dem Untergrund erfolgt durch Linienbefestigung oder lineare Befestigung.

Linienbefestigungen werden vor oder unmittelbar über dem Übergang der Dachabdichtungsebene zu senkrechten oder geneigten Flächen mit Metallbändern oder Metallprofilen bzw. -winkeln beispielsweise **VEDAFIX® LRB-** ausgeführt, die mit mindestens fünf Befestiger pro Meter mit der lastabtragenden Konstruktion zu verbinden sind.

Lineare Befestigungen sind mit mindestens 3 Befestigungselementen je m als in Reihe angeordnete punktweise Einzelbefestigungen oder als v-förmige Abnagelung im Abstand von 5 cm auf einer Randbohle auszuführen.

Diese Befestigungen sind nur dann voll wirksam, wenn sie in oder unmittelbar über der Dachabdichtungsebene vor dem Übergang zu senkrechten oder geneigten Flächen angeordnet und ausgeführt werden. Einbinden oder Einklemmen der Abdichtung in höherliegende Randprofile oder unter Dachrandabdeckungen sind nicht ausreichend.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen, praktischen Erfahrungen und anwendungstechnischen Prüfungen. Wegen der unterschiedlichen objektspezifischen Gegebenheiten und außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn ein etwaiger Schaden beruht auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von VEDAG.

ti-vedapuk_pu-dämmstoffkleber_r015